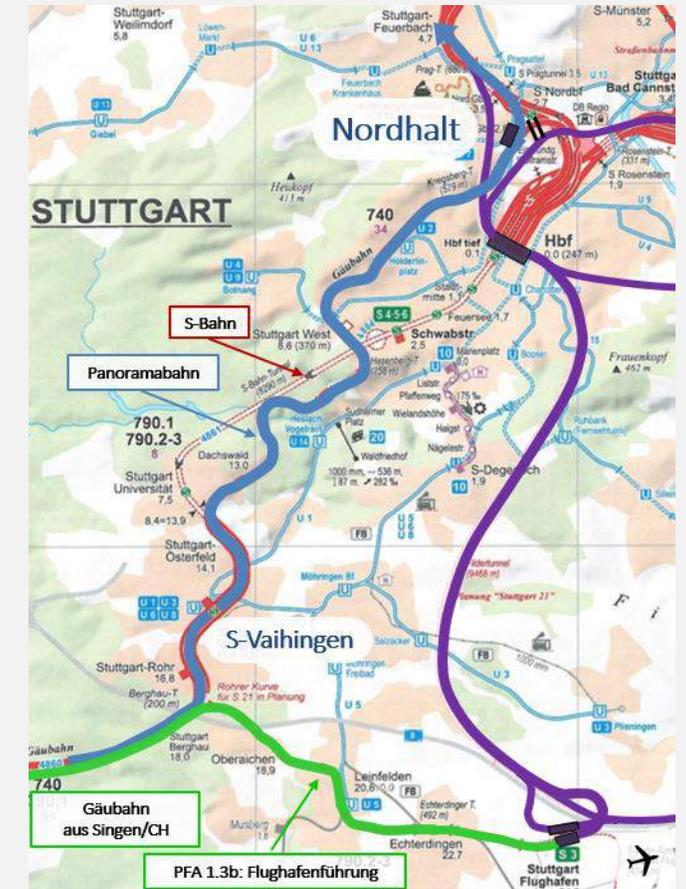


Funktionen des Nordhalts

Nutzung für Züge der Gäubahn aus Süden und für S-Bahnen im Störfungsfall

- Um nach Inbetriebnahme des S21-Tiefbahnhofs die Panoramabahn unterbrechungsfrei in Betrieb zu halten, wurden verschiedene Varianten für einen Endhalt am Nordbahnhof untersucht.
- Betriebliche Aufgabenstellung / Funktion des Nordhalts
 - Regelfall:
 - Endhalt für Gäubahn-Regelzüge (MEX/RE und IC) im Stundentakt von Ri. Süden
 - aufgrund der höhengleichen Kreuzung der S-Bahn keine Durchbindung Ri. Feuerbach möglich
 - Störfungsfall (S-Bahn-Stammstrecke gesperrt)
- Auf diese Aufgabenstellung hin wird der Nordhalt ausgelegt



Verkehrliche Wirkungen des Nordhalts

Umstieg zu den Stadtbahnen, aber auch Erschließung des Stuttgarter Nordens

- Gute Umstiegssituation zu Stadtbahnen
Ri. Feuerbach, Pragsattel, Zuffenhausen
(ca. 120 m zur Haltstelle Löwentorbrücke)
- Anschluss an S-Bahnhof Stuttgart Nord
(ca. 250 m Fußweg)
- Erschließung des Stuttgarter Nordens mit
Gewerbe und Bebauung



- An den Gleisanlagen in Stuttgart Nord soll ein **Außenbahnsteig neu errichtet** werden: Nutzbarkeit für Fern-/Regional- und S-Bahn-Züge.
- Die **bestehenden Gleisanlagen** sollen beibehalten und umgebaut werden:
 - Am Nordhalt endende Züge sollen weggestellt werden können, um während der Abstellzeit den Bahnsteig für andere Züge nutzen zu können.
 - Kurzfristig nichts geändert wird an der höhengleichen Einbindung (mittels Weichen) in die S-Bahn-Gleise Richtung Feuerbach.
- **Machbarkeitsstudie liegt vor:** Geschätztes Investitionsvolumen 2,3 Mio. € zzgl. Kosten für Umbau bestehender Gleisanlagen
- Land, Verband Region Stuttgart und Landeshauptstadt finanzieren gemeinsam die **Entwurfs- und Genehmigungsplanung** zur Erhärtung der Planung und des Investitionsvolumens. → **Ziel: Inbetriebnahme 2025**